



- **Hannah Vester bei RSG EM** Seite 4
- **TSV Ludwigshafen Deutscher Prellballmeister** Seite 9

*Gymnastinnen des TB Oppau
mit Trainerinnen beim DTB-Nachwuchs-Cup*

Foto: A. Müller

Ehrung unter den Linden

TSV Annweiler



Unter der Linde am Turnerjugendheim Annweiler trafen sich die Turnerinnen und Turner des TSV Annweiler. Umrahmt von Musik und Turnerliedern wurden Hilde Rödiger und Erwin Unger vom PTB-Präsidenten für ihre langjährige Tätigkeit geehrt.

Inhalt

Termine	3
Sporthöhepunkte	4 - 12
Turngau-Info	13

Meine Sportart	14
Pfälzer Turnerjugend	15 - 17
Pfälzer Turner vor Ort	18

Redaktionsschluss für die Ausgabe
August/September 2022:
20. Juli 2022

PFÄLZER TURNER

Mitteilungsblatt und amtliches Organ des
Pfälzer Turnerbundes e.V.
(Fachverband für Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und
Spitzensport)

Herausgeber
Pfälzer Turnerbund e.V.
Holger Abel, Geschäftsführer
Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels
Tel.: (0 63 46) 30 06 9-0
Fax: (0 63 46) 30 06 9-29
E-Mail: info@pfaelzer-turnerbund.de
www.pfaelzer-turnerbund.de

Redaktion
Geschäftsstelle Pfälzer Turnerbund e.V.
V.i.S.d.P.: Walter Benz, Präsident

Gestaltung, Druck, Versand:
Pfälzer Turnerbund
Druckerei: Steimer GmbH,
Münchener Str. 1, 76726 Germersheim

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: jährlich 22,50 Euro

Es gilt die Anzeigenpreisliste I/2022.
Anfragen über den Herausgeber.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Alle Angaben
ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Bücher wird keine Gewähr übernommen.

FRATUFA®

**Immer das Ziel im Blick
- mit Sportgeräten
von FRATUFA**

**Projektierung, Ausstattung,
Montage und Betreuung von Sporthallen,
Sport-Außenanlagen, Schwimmbad-Anlagen u.v.m.**

SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNAS TI K FI TNESS THERAPIE
Frankenthaler Turnergerätefabrik GmbH + Co. KG | D-67227 Frankenthal | Tel: 06233 37 93 - 70 | info@fratufa.de
www.fratufa.de

Termine

Juli - August

Fortbildung



LG Nr. 45 - Gtw - Kari-Ausbildung Neuerwerb C/D-Lizenz

Samstag, 9. Juli - Sonntag, 10. Juli, Annweiler
Samstag 16. Juli, Annweiler

Lehrgang ausgebucht



LG Nr. 27 - PTB-Spezial Ältere

Samstag 16. Juli
Frankenthal
8 LE

Lehrgang ausgebucht

LG Nr. 46 - Gtw - Kari-Ausbildung C/D-Lizenz Prüfung zu Ausbildung 2020

Samstag 16. Juli
Annweiler



Ausbildung

LG Nr. 9 - Modul 3 Trainer C Rhythmische Sportgymnastik

Freitag, 8. Juli - Sonntag, 11. September
Annweiler



DTB-Akademie Saarländischer Turnerbund

Der Pfälzer Turnerbund ist mit dem Saarländischen Turnerbund eine Kooperation hinsichtlich der DTB-Akademie eingegangen. Durch die Zusammenarbeit soll die Wahrscheinlichkeit erhöht werden, dass Lehrgänge durchgeführt werden können.

DTB-Yogalehrer*in Mastermodul Yoga & Philosophie Supervision

Samstag, 9. Juli - Sonntag, 10. Juli
Saarländischer Turnerbund, Braunshausen

Lehrgang ausgebucht



DTB-Yogalehrer*in Aufbaumodul 1 Pranayama

Freitag, 22. Juli - Sonntag, 24. Juli
Saarländischer Turnerbund, Braunshausen



Veranstaltungen

Landesmeisterschaften Einzel Spitzensport / LK AK7

Samstag, 9. Juli
Wörth



Rheinland-Pfalz Meisterschaften und Rheinland-Pfalz Cup GTW Einzel

Sonntag, 17. Juli
Ransbach-Baumbach



Faszination Spitzensport

Samstag, 16. Juli
Ramstein

DTB-Lehrgang in der Altersklasse 9 in Frankfurt/Main

Gerätturnen weiblich

Vom 6.-8. Mai 2022 fand der Wochenend-Lehrgang des Deutschen Turner-Bundes für die Spitzensportturnerinnen der Altersklasse 9 unter der Leitung von Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk in Frankfurt/Main statt. An diesem Lehrgang durften vom TV Neuburg drei Turnerinnen teilnehmen. Die drei Mädels vom TV Neuburg, Laila Jörger, Elisa Deinzer und Clara Wojnar, waren im Vorfeld mit ihren Trainerinnen Luisa und Sophia Reinhard bereits sehr nervös, an einem solchen Lehrgang teilnehmen zu dürfen.

Zudem besuchten Kim Laubscher und Denise Herzog aus der TTS Haßloch den Lehrgang als Fortbildungsmöglichkeit. Der Fokus der vier intensiven Trainingseinheiten lag vor allem auf

der Vorbereitung für die diesjährige Wettkampfsaison. Neben den AK-Pflichtübungen an Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden standen jedoch auch jede Menge Krafttraining, Grundlagen und Trampolin auf dem Programm. Ein anstrengendes und lehrreiches Wochenende für die Nachwuchsturnerinnen des TV Neuburg, bei dem sie neben dem Training auch viele neue Kontakte zu Turnerinnen anderer Bundesländer knüpfen konnten. Ebenso wertvoll war der Lehrgang für die teilnehmenden Trainerinnen, die viel Input für das Training in den heimischen Hallen mitnehmen konnten.



Foto: Reinhardt

Hannah Vester (TB Oppau) turnt bei RSG EM

Rhythmische Sportgymnastik

Vom 15.-19.06.2022 fanden die Europameisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Tel Aviv statt. Hannah Vester vom TB 1889 Oppau, die im Februar 2022 ans Nationalmannschaftszentrum nach Fellbach Schmidlen gewechselt ist, wurde kurzfristig in die erste Formation nominiert und durfte gemeinsam mit der Nationalmannschaft Gruppe an ihrer ersten Europameisterschaft teilnehmen.

Hannah turnte in der Übung mit 5 Reifen. Im Gesamtklassement kam die Gruppe im Mehrkampf (5 Reifen, 2 Bälle/3Bänder) auf den 12. Platz.

In der Teamwertung (Einzel und Gruppe) platzierte sich das Deutsche Team auf einem tollen 5. Platz.



Hannah Vester bei der EM in Tel Aviv

Presiyana Asenova (TB Oppau) gewinnt Deutschland-Cup

Rhythmische Sportgymnastik



Vom 11.06.-12.06.2022 trafen sich die besten Gymnastinnen der Wettkampfklasse aus dem gesamten Bundesgebiet in Dahn beim diesjährigen Deutschland Cup Einzel. Aus der Pfalz haben sich in der Juniorenwettkampfklasse (13-15 Jahre) und in der Freien Wettkampfklasse (ab 16 Jahre) beim Regio-Cup Süd, vier Gymnastinnen für den Jahreshöhepunkt der Wettkampfklasse qualifizieren können.



Presiyana Asenova, Nina Kowalczyk (TB Oppau) v.l. Foto: A. Müller

Alle Mädchen zeigten einen Dreikampf, welcher für die Mehrkampf Wertung zählte und die jeweils acht Punktbesten eines Geräts traten dann nochmal im Gerätefinale an.

In der Freien Wettkampfklasse setzte sich die 15-jährige Presiyana Asenova (TB 1889 Oppau) mit 68,250 Punkten gegen 36 Gymnastinnen, durch und



Malena Trapp und Lea Müller (TV Dahn) v.l. Foto: A. Kriebel

erreichte nach ihren drei Übungen (Ball, Reifen und Band) den 1. Platz im Mehrkampf. Im Ballfinale der besten acht erreichte sie ebenfalls den ersten Platz und mit dem Band kam sie auf den dritten Platz. Lediglich im Reifenfinale schlich sich ein großer Fehler ein, hier wurde sie siebte.

Die beiden anderen PTB Starterinnen Lea Müller und Malena Trapp (beide TV Dahn) kamen im Mehrkampf mit 55,60 Punkten und 55,25 Punkten auf die Plätze 12 und 14. Malena erreichte

Alle Gymnastinnen auf der Fläche Foto A. Müller

zudem das Ballfinale und wurde hier siebte. Ihre Teamkollegin verpasste dies nur ganz knapp um 0,05 Punkte.



Siegerehrung FWK.

Foto: A. Müller

In der Juniorenwettkampfklasse startete Nina Kowalczyk (TB Oppau). Die Dreizehnjährige zeigte einen soliden Dreikampf mit den Geräten Reifen, Ball und Keulen. In einem Teilnehmerfeld von 41 Gymnastinnen platzierte sie sich mit 53,30 Punkten auf einem sehr guten 14. Platz in ihrem ersten Jahr in dieser Wettkampfklasse.

Der Fachausschuss RSG

Deutscher Meister Sportgymnastik Dahner Felsenland

Rhythmische Sportgymnastik

Deutscher Jugendmeister ist die Gruppe der Sportgymnastik Dahner Felsenland (JLK)

Deutschland-Cup / Deutsche Jugendmeisterschaft der Gruppen 2022 ONLINE

Am 04. Juni fand der Deutschland-Cup Gruppe sowie die Deutsche Jugendmeisterschaft der Gruppen 2022 online statt. Da sich kein Ausrichter für diesen Wettkampf gefunden hatte, mussten alle teilnehmenden Vereine hierfür ein Video ihrer Gruppe auf eine Plattform des DTB hochladen. Am 04.06.2022 wurden die Videos dann in einem Online-Wettkampf von den Kampfrichterinnen angesehen und bewertet. Aus dem Bereich des PTB waren insgesamt drei Gruppen am Start, zwei Gruppen vom TB Oppau (JWK und FWK), so wie eine Gruppe der Sportgymnastik Dahner Felsenland (JLK).

Deutsche Jugendmeisterschaft Gruppe

Die JLK Gruppe (Emma Juretic, Lana Busch, Melissa Gys, Surya Koch und Soraya Koch) der Sportgymnastik Dahner Felsenland konnte sich im Mehrkampf mit 5 Seilen und 5 Bällen hervorragend behaupten und wurden nach zwei Kürren jeweils mit über 19 Punkten (19,100 Punkte und 19,850 Punkte) mit einem Gesamtergebnis von 38,950 und mehr als 3 Punkten Vorsprung zum Zweitplatzierten, Deutscher Jugendmeister. Die Trainerinnen Nicole Bärmann und Doris Keller sind superglücklich und sehr stolz auf die gezeigte Leistung.



*Gymnastinnen SG Dahner Felsenland
Foto A. Müller*

Deutschland-Cup Gruppe

Beim Deutschland Cup Gruppe waren aus dem Bereich des PTB zwei Gruppen am Start.

Die JWK des TB Oppau (Viktoria Karlin, Nina Kowalzczyk, Adelina Goldmann, Emelie Berenz, Soley Steinmann, Elly Spieß und Dascha Kober) zeigte zweimal die Übung mit den Keulen und belegte mit 33,250 Punkten einen sehr guten Platz 9 bei einem 20er Teilnehmerfeld.

Die FWK Gruppe des TB Oppau (Sandra Back, Sina Alberg, Michelle Matias, Viktoria Sauer und Mija Beresneviciute) zeigte zwei Übungen mit 5 Reifen und kamen auf 29,300 Punkte und somit auf den 19. Platz in einem 25er Teilnehmerfeld.

Hier geht es zu den gesamten Ergebnissen:
<https://www.dtb.de/rhythmische-sportgymnastik/ergebnisse>



*Gymnastinnen des TB Oppau
Foto A. Müller*

Nachwuchs Landesmeisterschaften 2022

Rhythmische Sportgymnastik

Am Samstag, den 22. Mai fand der zweite Teil der diesjährigen Landesmeisterschaften, die Nachwuchs-Landesmeisterschaften im Einzel und der Gruppen der Rhythmischen Sportgymnastik, in der IGS Halle in Edigheim/Ludwigshafen statt.

Die Gymnastinnen der Kinderleistungsklasse 7 (KLK 7 Jahrgang 2015) machten den Anfang mit einer Übung ohne Handgerät.

Paula Heimsott (TV Dahn) konnte sich den 1. Platz mit 15,400 Punkten

sichern vor ihrer Vereinskameradin Henriette Eberhard, welche mit 15,200 Punkten den zweiten Platz belegte. Auf den 3. Platz kam Palina Kober (TB Oppau) mit 14,550 Punkten. Den 4. Platz belegte Laura Kelpner (TB Oppau) mit 14,200 Punkten.

In der KLK 8 (Jahrgang 2014) waren auch vier Gymnastinnen am Start. Diese zeigten gleich drei Übungen, Ohne Handgerät, Seil und eine Übung mit dem Reifen.

Maja Boskovic (TB Oppau) erreichten

mit 52,100 Punkten den 1. Platz. Den zweiten Platz belegte Lotte Schmitt (TV Dahn) mit 49,850 Punkten. Den 3. Platz konnte der TB Oppau für sich entscheiden und hier stand Maria Zvinihordska mit 48,300 Punkten auf dem Treppchen. Den 4. Platz belegte Ella Reith (TB Oppau) mit 47,650 Punkten.

In der Kinderleistungsklasse 9 (Jahrgang 2013) wurden eine Übung ohne Handgerät und zwei Übungen mit Handgerät geturnt (Seil und Ball). In dieser Gruppe waren insgesamt acht

Gymnastinnen am Start. Mit nur einem Zehntel Vorsprung erreichte hier Mila Keller (TV Dahn) mit 50,000 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Pauline Müller (TB Oppau). Sie erreichten mit 49,900 Punkten den zweiten Platz. Auf dem 3. Treppchenplatz folgte Anamaria Schäfer (TV Dahn) mit 47,400 Punkten. Hier die weiteren Platzierungen:

Platz 4, Christina Walter (TV Dahn), 44,250 Punkte

Platz 5, Isa-Caren Stanger (TB Oppau), 43,800 Punkte

Platz 6, Kyra Vasilev (TV Dahn), 43,300 Punkte

Platz 7, Mimi Decker (TV Dahn), 43,100 Punkte

Platz 8, Anastasia Keller (TB Oppau), 42,700 Punkte

Den Abschluss machten die Gruppenwettkämpfe des Landes-Cups.

Hier waren jeweils zwei Gruppen der KLK bis 8 Jahre ohne Handgerät und der KLK 8-10 Jahre mit 3 Reifen und 2 ohne Handgerät am Start.

In der KLK bis 8 Jahre belegte die Gruppe des TB Oppau mit 31,850 Punkten den 1. Platz und die VT Frankenthal erreichte 27,250 Punkte und somit den 2. Platz.

In der KLK 8-10 belegte die Gruppe des TV Dahn

mit 31,500 Punkten den 1. Platz und die VT Frankenthal kam mit ihrer Gruppe mit 26,300 Punkten auf Platz zwei. Allen Gymnastinnen HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und viele Erfolg bei den anstehenden Kaderprüfungen.

Der Fachausschuss RSG



Siegerehrung Foto A. Müller

Deutsche Jugendmeisterschaften in der RSG

Rhythmische Sportgymnastik

Oppauer Gymnastinnen unter den besten Acht

Schmiden/Oppau – Am Ende waren alle zufrieden. Gleich mit vier Sportlerinnen war der TB Oppau bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Schmiden vertreten.



Gymnastinnen des TB Oppau
Foto A. Müller

Dominique Helfrich (11) erreichte in ihrer Altersklasse unter 16 Starterinnen den fünften Platz im Mehrkampf, holte mit ihrer Übung ohne Gerät den 5., mit dem Ball den 4. und mit den Keulen den 6. Rang.

Mit dem Band wurde sie in der Gesamtwertung sogar dritte, qualifizierte sich damit für alle Einzel-Finals, bei denen sie am Ende zweimal auf Platz 5 (ohne, Ball) und auf den Plätzen 4 (Keulen) und 6 (Band) stand.

Ihre Vereinskollegin Nea-Sophie Stanger (12) erreichte in ihrer Altersklasse im Mehrkampf unter 16 Konkurrentinnen den 8. Rang. Ihre Einzelplatzierungen: Reifen (15.), Ball (8.), Keulen (7.)

und Band (4.). Im Band-Finale, für das sich die jeweils die sechs Besten qualifizierten, holte sie Rang 4.

Für Katharina Klein (12) reichte es im Mehrkampf für den 15. Platz.

Evelin Azaronok (15) holte im Mehrkampf den 10. Platz, qualifizierte sich mit ihrer Ball-Übung fürs Finale. Dort kam sie auf Platz 7.

Trainerin Sari Öholm: „Den Mädchen merkte man ihre Nervosität an. Kleine Fehler schlichen sich ein, sonst hätte es für die eine oder andere sogar fürs Treppchen gereicht. Insgesamt bin ich aber zufrieden. Ich bin sehr stolz auf meine Mädchen.“

Der Fachausschuss RSG



Evelin Azaronok (TB Oppau) Foto A. Müller

Talentsichtung Schülerinnen

Rhythmische Sportgymnastik



DTB-Nachwuchs-Cup 2022 der Rhythmischen Sportgymnastik

Mainz. Der PTB konnte am Wochenende 15./16. Mai bei der Talentsichtung Schülerinnen/DTB-Nachwuchs-Cup 2022 in Mainz, sensationell zwei Treppchen Plätze erkämpfen.

Den Start machten am Samstag, den 14. Mai die Schülerinnen Einzel mit ihrer Talentsichtung. Hier waren in der SLK 10 zwei Gymnastinnen vom PTB am Start. Die Zwillinge Rana und Irem Coban, beide TB Oppau hatten sich in Schmiden für diese Talentsichtung qualifiziert. Insgesamt waren im Mehrkampf mit Reifen, Keulen und einer Übung ohne

Handgerät insgesamt 27 Gymnastinnen aus dem ganzen Bundesgebiet qualifiziert. Rana Coban (TB 1889 Oppau) erreichte nach den drei Übungen ein hervorragenden 5. Platz. Ihre Schwester Irem hatte größere Probleme mit dem Reifen und erreichte den-

noch einen guten 10. Platz.

Am Sonntag, dem 15. Mai waren die Gruppenwettkämpfe des DTB-Nachwuchs-Cups an der Reihe. Aus dem Bereich des Pfälzer Turnerbundes (PTB) waren gleich drei Gruppen gemeldet. Eine SWK Gruppe vom TV



Dahn und jeweils eine SLK Gruppe vom TV Dahn und eine vom TB Oppau. Die Gruppe des TB Oppau erreichte 28,500 Punkte und kam somit mit drei Punkten Vorsprung auf den hervorragenden 1. Platz mit der SLK Gruppe (5 Seile) und wurde „Deutscher Meister“.

Fotos dieser Seite: A. Müller

In der erfolgreichen Gruppe starteten: Irem und Rana Coban, Dominique Helfrich, Hannah Müller, Salome Biesinger und Lea Azaronok.

Die Gruppe des TV Dahn erreichte mit 24,475 Punkten einen tollen 3. Platz. Hier turnten: Marie Decker, Leonie Reisel, Sophie Gabler, Anni Schmitt, Alina Wacker und Emma Walter.

Somit standen gleich zwei Gruppen des PTB auf dem Treppchen.

Die SWK Gruppe des TV Dahn erreichte einen starken 4. Platz, bei einem Teilnehmerfeld von 16 Gruppen. In dieser Gruppe turnten Lisa Schulz, Bade

Yapar, Valeria Kimmel, Nadja Niewels, Alexa Reisel, Samantha Leis und Romy Keller.

Was für fantastische Ergebnisse und HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Der Fachausschuss RSG

TSV Ludwigshafen M1 Deutscher Meister

Prellball

TSV Ludwigshafen M1 wird zum Dritten Mal in Folge Deutscher Meister

Der TSV Ludwigshafen startet unsicher und unkonzentriert mit zwei denkbar knappen Niederlagen gegen den TV Huchenfeld, einem direkten Konkurrenten aus dem Süden und auch später wohlverdienter Gruppensieger und gegen den TV Altenbochum, welche überraschten und am Ende des ersten Tages einen starken 2. Platz in der Gruppe erreichten.

Nach den Niederlagen, leider wurden die beiden ersten Gruppenspiele mit einem Ball verloren, war für den TSV Ludwigshafen jedes Spiel am 1. Turniertag ein Endspiel; gegen den TUS Aschen Strang wurde das Spiel nach anfänglichen Schwierigkeiten gewonnen. Desweiteren wurde gegen den TV Schladen ein ungefährdeter Pflichtsieg eingefahren. Im entscheidenden Spiel um den Einzug ins Viertelfinale ging es gegen den Gastgeber TV Markoldendorf. Dieses Spiel wurde vom Favoriten am Ende souverän gewonnen.

In der Parallelgruppe startet der TV Rieschweiler hervorragend in das Turnier und spielte sehr überzeugend am ersten Turniertag. Am Ende des ersten Tages stand ein hervorragender 2. Gruppenplatz zu Buche mit 7:3 Punkten.

Aus Pfälzer Sicht gab es dadurch am nächsten Tag eine ungünstige Paarung, da unsere beiden Pfälzer Mannschaften im Viertelfinale ums Weiterkommen kämpften: TSV Ludwigshafen gegen den TV Rieschweiler.

Die Damenmannschaft des TV Rieschweiler hatte sich auch für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Gegner in der Vorrunde am ersten Tag waren alle sehr starke Mannschaften aus anderen Landesverbänden. Am Ende konnte der 5. Gruppenplatz erungen werden mit einem Sieg gegen den TSV Marienfelde. Am zweiten Wettkampftag kämpften die Mannschaft damit um die Plätze 7-12; am Ende belegte die Mannschaft den 12. Platz, da leider kein Spiel mehr gewonnen werden konnte.

Bei den Männern spielte der TSV Ludwigshafen am zweiten Tag deutlich konzentrierter und verbesserte seine Leistung. Er zeigte im ersten Spiel des Tages eine hervorragende Partie und gewannen am Ende deutlich und verdient gegen den TV Rieschweiler. Der



Deutscher Prellballmeister TSV Ludwigshafen

Foto Edwin Leinberger

TV Rieschweiler bleibt leider damit der Kampf um Platz 5 und 6 bei der Deutschen Meisterschaft, der leider knapp verloren wurde. Dennoch zeigte die noch junge Mannschaft über das gesamte Turnier eine sehr gute Leistung.

Im Halbfinale stand der TSV Ludwigshafen erneut dem TV Huchenfeld gegenüber. In der laufenden Saison konnte der TSV Ludwigshafen noch keinen Sieg gegen diese Mannschaft erkämpfen und auch in der Gruppenphase wurde dieses Spiel denkbar knapp verloren. Das Halbfinale war sehr ausgeglichen, mit leichten Vorteilen beim TSV Ludwigshafen. Am

Ende stand ein knapper Sieg und der Einzug ins Finale der Pfälzer Mannschaft fest.

Im Finale traf der TSV erneut auf den TV Altenbochum. Die ersten fünf Minuten war es ein ausgeglichenes Spiel. Nach und nach erarbeitete sich der TSV Ludwigshafen eine knappe Führung. Diese wurde in der zweiten Halbzeit gut verwaltet und stetig ausgebaut.

Damit hat sich der TSV Ludwigshafen zum dritten Mal in Folge den Deutschen Meistertitel erkämpft und vielen Widrigkeiten (Verletzungen & Corona) getrotzt.

Herzlichen Glückwusch an die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft!

Rieschweilerer Prellballmädchen werden Siebte

Prellball



Die Herren- und Damen-Mannschaft des TV Rieschweiler

Foto M. Hettrich

Am 18. und 19.06.2022 fanden im nordrheinwestfälischen Meinerzhagen die Deutschen Jugendmeisterschaften im Prellball statt. Die weibliche Jugend des TV Rieschweiler belegte dabei den siebten Platz.

Das Team traf in der Vorrunde dabei auf die Titelfavoriten des MTV Eiche Schönebeck und den Gastgeber, den TuS Meinerzhagen. Der weitere Gegner war der VFL Waiblingen.

Bei extremer Hitze hatte die Mannschaft am Samstag den 18.06.2022 ihr erstes Spiel am späten Nachmittag gegen das schwäbische Team des VFL Waiblingen. Man merkte den Spielerinnen deutlich an, dass es ihr erstes Spiel bei einer Deutschen Meisterschaft war. Zudem hat das Team noch kaum zusammengespielt, da Leoni-Antonia Duzic und Lenia Kleine-König normal bei dem TV Freiburg-Herdern spielen und erst vor zwei Monaten zum TV Rieschweiler für die süddeutschen und deutschen Meisterschaften wechselten. Somit war die 21:36 Niederlage zu erwarten gewesen.

Beim Spiel gegen den späteren Deutschen Meister, den MTV Eiche Schönebeck hatte das Team bei der 14:50 Niederlage keine Chance. Im letzten Vorrundenspiel gegen den späteren Vizemeister und Gastgeber aus Meinerzhagen konnte sich die Mannschaft steigern. Trotzdem war der ungefährdete Sieg der Meinerzhagener, die mit 38:16 siegten, standesgemäß.

Am zweiten Tag mussten die beiden Spiele gegen den SV Werder Bremen entscheiden ob das Team am Ende

Platz sieben oder Platz acht belegen würde.

Trotz der hohen Niederlagen vom Vortag begann die Mannschaft deutlich verbessert und ballsicherer gegen die Bremer. Von Minute zu Minute konnte der Vorsprung weiter ausgebaut werden. Am Ende bejubelten die Spieler und Trainer (Celine Schuck und Leo Hettrich) ihren ersten Sieg bei einer Deutschen Meisterschaft mit 40:31.

Im Rückspiel wollte Bremen unbedingt Revanche nehmen. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Zur Halbzeit stand es leistungsgerecht 17:17. In der zweiten Halbzeit konnte sich das TVR-Team noch mehr entscheidend steigern und siegte am Ende noch relativ deutlich mit 38:32.

Mit den zwei abschließenden Siegen und dem siebten Platz kann die noch sehr junge Mannschaft Selbstvertrauen für die nächsten Meisterschaften mitnehmen. Auch das Trainergespann war mit den gezeigten Leistungen bei der Meisterschaft zufrieden. **Süddeutsche Jugendmeisterschaften 2022**

Der erste Süddeutsche Meister der Mi-

nis kommt natürlich aus Rieschweiler. Überglücklich fuhr Manfred Hettrich mit seinen Teams am 08.05.2022 von Freiburg nach Hause. Zwei Pokale und einen vierten Platz erreichte der bekannte Verein. In der Kategorie Minis, die zum ersten Mal an den Süddeutschen Jugendmeisterschaften teilnahmen, wurde der TVR Meister und Vizemeister. Die Kleinsten waren an dem Tag die Größten. Die Kinderaugen strahlten sehnsüchtig, als sie die Halle endlich nach der langen Coronapause betreten durften und ihre Gegner, die mittlerweile auch gute Freunde sind, wiedersahen. Ungeschlagen wurde der Titel der Altersklasse erkämpft. Die Vizemeister mussten sich lediglich den vereinseigenen Gegnern geschlagen geben. Eine siegesreiche Zukunft wird hoffnungsvoll prognostiziert.

In der Kategorie weibliche Jugend 15-18 mussten leider Niederlagen eingesteckt werden. Auf Grund der anders aufgestellten gegnerischen Teams, im Vergleich zum Turnier vor drei Wochen, haben die Rieschweilerer Mädels, trotz der neuen Aufstellung mit zwei neuen Spielerinnen aus Freiburg Herdern, keine Chance. Dennoch machte Ihnen der Tag sehr viel Spaß



Die siegreiche Mini-Mannschaft des TV Rieschweiler

Foto M. Hettrich

und es wurde neues Verbesserungspotential entdeckt, das im Training direkt geübt werden soll. An den Deutschen Meisterschaften, die im Juni sind, wollen Sie noch einmal angreifen. Die Kapitänin Hanna Roos fasste die Meisterschaft zusammen: „Es hat Spaß gemacht, trotz der Niederlagen. Gewinnen ist nicht immer alles.“ Ganz nach dem Motto der Rieschweilerer: Mit Spaß zum Erfolg.

Pfalzmeisterschaften Spitzensport

Gerätturnen weiblich

Nach einer unglaublich langen Zeit hieß es am Wochenende des 21. und 22. Mai 2022 endlich wieder „herzlich willkommen zu den Pfalz-Einzelmeisterschaften“. Neben dem Ausrichter, dem Turn-Team Sickingen, der nervös war, ob die Trainingsstätte so den Anforderungen entspricht, waren auch die Turnerinnen sehr aufgeregt, nach einer so langen Zeit endlich wieder vor Publikum und den Kampfrichterinnen zu turnen. Erstmals fand eine Meisterschaft in der saisonalen Trainingsstätte des TTS, in der Tennishalle in Mackenbach, statt. Ungewöhnlich aber dennoch mit Charme konnte die Halle bei den Turnerinnen und der Wettkampfleitung punkten. „Mal etwas anderes“, hörte man viele der Eltern auf den Zuschauerplätzen philosophieren. So ging es auch direkt am frühen Samstagmorgen los und die Nachwuchsturnerinnen der Pflichtwettkämpfe in der Altersklasse 8-10 beturnten die Geräte. Wenn man bedenkt, dass es für einige der Mädchen der erste Wettkampf in ihrem jungen Leben war, konnten wir hervorragende Übungen sehen. Dominiert wurde die Pflicht in diesem Jahr vom TV Erlenbach. Diese konnten sich die Titel im Wettkampf AK 10 - 105a und b mit Viktoria Saß und Klara Walter sichern. Auch in den Wettkämpfen 107 a & b – AK 8 – holten sich Anastasia Saß und Mia Tran die Goldmedaille. Im Wahlwettkampf sicherte sich Hannah Jagusch vom TV Wörth den 1. Rang und die Altersklasse 9 konnte sich der TV Neuburg mit Laila Jörger erturnen. Im Wettkampf 106 b ging der 1. Platz an Mira Franz vom TV Lemberg. Eine besondere Herausforderung für die Mädchen war, dass im Frühjahr neue Pflichtübungen publiziert wurden, die bereits an diesen Wettkämpfen gezeigt werden mussten. Trotz dieser Herausforderung meisterten die jungen Turnerinnen ihren Wettkampf mit Bravour. Im zweiten Durchgang starteten die Turnerinnen in der Leistungsklasse 1 und nach CdP. Bei diesen Wettkämpfen ging es nicht nur um die Teilnahme an den Rheinland-Pfalz-

meisterschaften, sondern auch um die Teilnahme am Deutschland-Cup in Wanging am See. In der LK 1 AK 12/13 konnte sich Julia Griesbeck vom TV Neuburg mit 49,85 Punkten die Goldmedaille sichern. Jasmin Rautenberger vom TV Dürkheim erturnte Gold in der AK 16/17 und in der AK 14/15



schaftte dies ihre Vereinskameradin Noelle Graner. In der LK 1 18-29 und den Wettkämpfen nach CdP dominierte die TSG Haßloch. Leonie Herzog gewann in der LK 1 und sicherte sich den 1. Rang. In der AK 12/13 nach CdP schaffte Emma Schönig die Qualifikation durch den 1. Rang auf die RLP Meisterschaften und im Jahrgang 2007/2008 sicherte sich die TSG Haßloch alle drei Podestplatzierungen, angeführt von Alessia Heuser. Alessia

hat sich gemeinsam mit Talena Kanther, die den Vizepfalzmeistertitel erturnte, für die DJM qualifiziert. Den Abschluss des Tages machten die Mädchen der Leistungsklasse 2. Auch hier konnten wir hervorragende Übungen sehen, die nicht nur toll choreografiert waren, sondern auch spektakuläre Elemente beinhalteten.

In der Altersklasse 16 und älter konnte sich Luisa Seckinger vom TuS Niederkirchen gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und sicherte sich die Siegerplatzierung und somit den Pfalzmeistertitel. Isabel Deinzer vom TV Neuburg (AK 14/15) und Marie Ehmer (AK 12/13) vom TV Wörth konnten sich dank ihrer überragenden Bodenübungen die Goldmedaillen in ihren Altersklassen erturnen. Zlata Vostretsov vom TV Bad Bergzabern konnte sich in der AK 10/11 den Pfalzmeistertitel erkämpfen. Der Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen der LK 3-Turnerinnen. Hier gab es insgesamt fünf Wettkämpfe, bei denen die Pfalzmeisterinnen ausgeturnt wurden. Wie am Tag zuvor, konnte sich auch, wie ihre Vereinskameradin in der LK2, Hannah Clemenz (TV Bad Bergzabern) in der LK 3 – AK 10-12 – die Goldmedaille erturnen. In einem der größten Teilnehmerfelder setzte sich Suri Jäger, TV Wörth, in der AK 13-15 durch und wurde Pfalzmeisterin. Vom TV Schwegenheim sicherte sich Anika Fischer den 1. Rang in der AK 16-29. In der AK 30-39 startete Katharina Schmitz von der VT Zweibrücken und in der AK 40-59, Nicole Kriese vom TV Neuburg. Beide haben eine unfassbar großartige Leistung gezeigt und konnten sich so auf

dem 1. Rang mit dem Pfalzmeistertitel wiederfinden. Rückblickend war der erste „normale“ Wettkampf nach der Coronapause in jeglicher Hinsicht ein rund um gelungener. Hiermit einen herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und einen großen Dank an unsere Landesfachwartin Gisela Liedy und Kampfrichterwartin Kerstin Brand für die Durchführung der Pfalzmeisterschaft.

Bericht und Bilder: Lea Wätzold



Pfalzmeisterschaften Spitzensport GTw



Westpfalz-Turngau

Goldmedaille für Laurenz Gerst

Laurenz Gerst aus Hinterweidenthal ist neuer Rheinland-Pfalz-Meister im Gerätturnen in der Altersklasse der 10-/11-jährigen.

Am Sonntag, 12. Mai, fanden in Koblenz die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Gerätturnen männlich statt. Julius Meßmer und Moritz Schumacher (beide TV Hauenstein) qualifizierten sich genauso wie Laurenz Gerst vom TV Dahn für die Meisterschaften in ihren Altersklassen. Alle drei trainieren dreimal wöchentlich beim Stützpunkt Westpfalz-Turngau, einer Trainingsgemeinschaft aus aktuell vier Vereinen – dem TV Pirmasens, TV Dahn, TV Lemberg und dem TV Hauenstein.

Laurenz und Julius, deren Wettkampf schon um 9.30 Uhr mit dem Einturnen begann, gingen gemeinsam am Barren an das erste Gerät. Mit 14,50 Punkten für Laurenz und 14,30 Punkten für Julius – von jeweils möglichen 16,00 Punkten – starteten beide perfekt in den Wettkampf.

Am darauffolgenden Gerät, dem Reck, lief es für Julius leider



Laurenz Gerst am Seitpferd
Foto C. Eichberger

nicht so optimal. Beide zeigten – im Vergleich zu ihren Konkurrenten – die schwerste Übung am Hochreck. Mit einer respektablen Wettkampfhöhe von 2,70m musste Julius leider ein Sturz vom Gerät hinnehmen und verlor so wichtige Punkte. Laurenz hin-

gegen ließ sich nicht aus seinem Konzept bringen und erturnte mit 14,00 Punkten die Tageshöchstwertung seiner Wettkampfklasse am Hochreck.

Wettkampfentscheidend waren für Laurenz die letzten zwei Geräte.



Julius Meßmer und Laurenz Gerst freuen sich mit A. Eichberger (v.l.) über die tollen Leistungen
Foto: C. Eichberger

Ganz überrascht über das Endergebnis an den Ringen waren alle Beteiligten. Mit 12,90 Punkten wurde die Übung von Laurenz deutlich schlechter bewertet, als die seiner Mitstreiter. Glücklicherweise gibt es digitale Medien, denn damit konnte der Beweis geliefert werden, dass ein fälschlicherweise aberkanntes Element dennoch richtig geturnt und somit gewertet wurde. Das Endergebnis wurde um einen Punkt nach oben korrigiert, der ihm wenig später auch zum Erfolg verhalf.

Am Sprung zeigten beide einen sehr guten Handstützüberschlag über den Sprungtisch. Julius, mit kleinen Haltungsfehlern, bekam dafür 14,50 von möglichen 17,00 Punkten. Laurenz sammelte mit 15,50 Punkten nochmals ordentlich Punkte im Rennen um eine Medaille.

Dass es für Laurenz für eine Medaille gereicht hat, war allen Beteiligten klar. Silvan Teubert betreute mit Adrian Eichberger zusammen die beiden im

Wettkampf. Silvan, der selbst viele Wettkämpfe schon bestritten, konnte mit seiner Erfahrung den beiden nochmals wichtige Tipps während des Wettkampfs mit auf den Weg geben.

Er war es auch, der sämtliche Gerätebewertungen der beiden notierte und somit auch die Gesamtpunkte errechnete.

Als es bei der Siegerehrung hieß „1. Platz mit 85,05 Punkten...“ war allen Beteiligten direkt klar, dass es nur Laurenz Gerst sein kann. Und so kam es auch: „...und somit Rheinland-Pfalz-Meister wurde Laurenz Gerst vom TV Dahn“. Julius Meßmer vom TV Hauenstein komplettierte das tolle Ergebnis mit Platz 5.

Einen nicht so guten Wettkampftag erwischte leider Moritz Schumacher vom TV Hauenstein. Moritz, der vor wenigen Tagen noch seinen 18. Geburtstag feierte, startete nachmittags am Zittergerät, dem Seitpferd. Mit einem Sturz vom Seitpferd sowie zwei weiteren vom Königsgerät, dem Hochreck, war das Rennen um einen Medaillenplatz leider schnell gelaufen. Jeder

Sturz vom Gerät wird mit mindestens einem Minuspunkt bewertet, was im Turnsport eine große Hypothek bedeutet. Nach insgesamt sechs Geräten fehlten ihm genau diese Punkte zu



Julius Meßmer am Boden
Foto C. Eichberger

Platz 3. Dennoch kann er mit Platz 4 unter den besten Turnern in Rheinland-Pfalz sehr stolz sein.

Herzlichen Glückwunsch

Faustball

Landesfachwart



Thomas Blümbott

Ich bin 59 Jahre alt und habe 1978, also mit 16 Jahren, mit dem Faustballspielen angefangen. Zuvor habe ich mich im Fußball, in der Leichtathletik und im Tischtennis ausgetobt.

Mein erster Verein, in dem ich Faustball spielte, war die TSG Maxdorf. 1985 wechselte ich zur TSG Friesenheim, wo ich mit kurzer Unterbrechung insgesamt 25 Jahre aktiv war. Im Jahre 2010 wechselte ich zum Turnerbund Oppau, wo ich bereits seit

einigen Jahren als Trainer tätig war. Meinen Trainerschein absolvierte ich 2002. Seit 22 Jahren trainiere ich gemeinsam mit Matthias Bog die Spieler des TB Oppau.

Zum Landesfachwart wurde ich 2014 als Nachfolger meines langjährigen Vorgängers Günter Lutz gewählt.

Faustball ist für mich eine sehr schöne Sportart, die ich jedem nur empfehlen kann. Faustball ist ein familiärer Sport ohne gegnerischen Kontakt.

Faustball

Faustball ist ein Rückschlagspiel, ähnlich wie Volleyball, bei welchem sich zwei Mannschaften auf zwei Halbfeldern gegenüberstehen. Die Mannschaften, mit jeweils fünf Spielern, versuchen einen Ball mit dem Arm oder mit der Faust für den Gegner unerreichbar in das andere Halbfeld zu spielen.

An der Mittellinie ist ein rot-weißes Band zwischen zwei Pfosten gespannt. Bei jedem Spielzug muss der Ball über das Netz gespielt werden. Die Höhe des Bandes hängt von der Altersklasse ab, maximal beträgt sie zwei Meter. Weder die Spieler noch der Ball dürfen das Band oder die Pfosten beim Spiel berühren, da dies als Fehler gilt.

Ein Spielgang läuft so lange, bis eine Mannschaft einen Fehler macht oder eine sonstige Spielunterbrechung vorliegt. Jeder Fehler einer Mannschaft wird der anderen Mannschaft als Punkt gewertet. Es wird auf mindestens zwei Gewinnsätze gespielt. In der ersten Bundesliga wird auf fünf Gewinnsätze gespielt.

Wichtigste Regeln

Ein Faustballspiel wird von einem Schiedsrichter geleitet, der von zwei Linienrichter unterstützt wird.

Bei einem Aufschlag muss der Ball über das Netz in das gegnerische Feld gelangen und dabei einmal am Boden

aufschlagen. Die gegnerische Mannschaft kann auf den Aufschlag mit Abwehr, Zuspield im eigenen Feld und Angriff reagieren. Bei einem Zuspield muss der Ball vom dritten Spieler wieder über das Netz in das gegnerische Feld gespielt werden.

Der Ball darf vor jeder Berührung durch einen Spieler einmal auf dem Boden aufspringen, aber nur im Spielfeld. Bei einem Spielzug darf der Ball von drei unterschiedlichen Spielern berührt werden, der dritte muss ihn allerdings über das Band zum Gegner spielen.

Technische- und körperliche Voraussetzungen

- Gute Koordination
- Körperlich belastbar
- Ausdauer
- Schnelligkeit
- Reaktion
- Kraft
- Flexibilität

Sprungkraft

Beweglichkeit

Körperbeherrschung

Wichtig ist das Zusammenspiel zwischen Kraft und Beweglichkeit

25 JAHRE

AUTOS FÜR DEN SPORT.

BMW 318i Touring | mtl. Komplettrate: 499€

PTB
PFÄLZER TURNERBUND

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Genüßliche Fahrten! Adressen von der Abbildung abweichen. Stand: 21.03.2022

0234-9512840 | www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO

Segelfreizeit



Zweimastklipper Succes Alle Fotos dieser Seite: Naupar

Mit gehissten Fahnen ins Abenteuer!

Ein Segeltörn mit dem Zweimastklipper Succes wird sicherlich so, wie der Name bereits vermuten lässt: erfolgreich.

Was erwartet dich?

Das Segeln mit diesem luxuriösen Schiff wird für jeden Gast ein Fest sein. Vom Lelystad (Holland) aus sticht die Succes über das IJsselmeer und das Wattenmeer in See.



Steuerstand der Succes

Das 40 m lange Schiff ist dank seiner Breite und der enormen Segeloberfläche eine gewaltige Erscheinung. Wer möchte, darf vom Skipper sicherlich auch mal das Ruder übernehmen, um so zu erfahren, wie mächtig ein solch großer Klipper segelt.



Salon der Succes

An Bord der Succes übernachten Ganz vorne in der Succes befinden sich die Doppelkajüten mit jeweils zwei Betten. Jede Kajüte hat ihren eigenen Waschtisch, eine eigene Du-



Kombüse der Succes

sche und Toilette und verfügt zudem 24 Stunden pro Tag über eine 220 V-

Stromversorgung.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Nur 20 Personen können an der Segelfreizeit teilnehmen. Daher nicht lange zögern!



Kajüte der Succes

Datum: 15. - 21. Oktober 2022

Hafen: Lelystad (Holland)

Alter: 16 - 20 Jahre

Teilnehmergebühr: 450,- €

Meldeschluss: 15. Juli 2022

Informationen und Anmeldung:

<https://www.pfaelzer-turnerbund.de/jugend/pfaelzer-turnerjugend/freizeit/segelfreizeit>

Winterfreizeit



Foto Adobe Stock www.mateozanga.it

Ski- und Snowboardfreizeit

Mit dem Bus fahren wir ins Skigebiet Ski Amadé, mitten in der Salzburger Sportwelt im größten Skiverbund Österreichs. Dort erwarten uns 12 Gipfel, 5 Täler und über 800 Pistenkilometer in allen Schwierigkeitsstufen! Um mitzufahren, müsst ihr bereits fortgeschrittenen Ski oder Snowboard fahren können. Sicheres Fahren ist besonders wichtig, da ihr im Skigebiet selbstständig in Kleingruppen von mindestens 3 Personen fahren dürft!

Direkt an der Piste liegt unsere Unterkunft – das Jugendhotel Markushof. Statt lange mit dem Bus zum Skigebiet fahren zu müssen, geht's für uns direkt vom Frühstückstisch auf die Piste. Der Übunglift „Egglift“ ist zugleich Zubringer zur Gondelbahn „Flying Mozart“. So gelangen wir vom Markushof sofort in das Skigebiet der 3-Täler-Skischaukel Flachau - Wagrain - St. Johann/Alpendorf und können nach dem Skifahren direkt bis zu unserem Hotel abfahren! Dort erwartet uns ein modernes Haus - all inclusive. Unsere Mehrbettzimmer verfügen alle über ein eigenes Bad mit Dusche und abgetrenntem WC sowie ausreichend Stauraum. Morgens erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Für unterwegs bekommen wir Lunchpakete und abends erhalten wir ein 3-Gänge Menü.

Wir fahren am 25. Dezember 2022 abends in der Nähe der Pyramide in Mainz los, legen am Messeplatz in Kaiserslautern sowie am neuen Messeplatz in Landau einen Zwischenstopp ein, sodass wir am 26. Dezember 2022 unseren ersten Skitag haben. Zurück geht es dann im nächsten Jahr am Morgen des 1. Januar 2023. Insgesamt ha-

ben wir so 6 Skitage! Wer kein eigenes Ski/Snowboardequipment hat, kann sich vor Ort welches leihen.

Datum: 25. Dezember 2022 – 1. Januar 2023

Skigebiet: Ski Amadé (Österreich)

Unterkunft: Jugendhotel Markushof

Alter: 14 - 20 Jahre

Teilnahmegebühr:

600,- € zzgl. Skipass und ggf. Ausrüstung

Frühbucher erhalten bis 31. Juli einen Rabatt i.H.v. 50,- €

Informationen und Anmeldung:

<https://www.pfaelzer-turnerbund.de/jugend/pfaelzer-turnerjugend/freizeit/ski-und-snowboardfreizeit>



**TURNERJUGENDHEIM
Annweiler**

**Gästehaus für Jedermann
Sport - Freizeit - Bildung**



Kontakt:
info@tjh.de
Telefon: 06346-3006916

www.tjh.de

Landesjugendwart beim Ironman in Hamburg

Pfälzer Turnerjugend

Der Landesjugendwart der Pfälzer Turnerjugend, Markus Mix, startete beim Ironman in Hamburg 2022.

Nach monatelangem, hartem und intensivem Training war der Tag endlich gekommen:

Der IRONMAN in Hamburg 2022:

Knapp 2700 Athleten aus 82 Nationen, 226 km Distanz, davon 3,8 km Schwimmen, 180 km Fahrrad fahren und 42,2 km Laufen...

... und DU mittendrin.

Als du um 6:57:10 Uhr mit der Startnummer 1562 in die kalte Alster sprangst lag der vielleicht längste Tag deines Lebens vor dir. Die knapp vier Kilometer durch die Binnen- und Außenalster meisterstest du mit Bravour und kamst nach 1:06:19 als 27. (von 110) deiner Altersklasse aus dem Wasser.

Schnell durch die Wechselzone und ab aufs Rad. Dass das an diesem Tag deine schwierigste Disziplin werden würde, wusstest du zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Die 180 km lange Radstrecke verlief über 2 Runden vom Ballindamm entlang einiger der bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie der Reeperbahn, dem Fischmarkt und den Landungsbrücken hinaus in die idyllischen Vier- und Marschlande. Gegenwind und pralle Sonne machten es dir nicht leicht und man sah dir die 180 km an, als du nach 6:02:39 zurück in die Wechselzone kamst. Runter von Rad und rein die Laufschuhe.

Jetzt noch der Endgegner:

42,2 km, aufgeteilt auf insgesamt 4 Laufrunden entlang der



Markus Mix auf der Teilnehmertafel

weltbekannten Alster und über den Rathausmarkt. Leicht erschöpft aber trotzdem hochmotiviert sammeltest du tapfer Runde für Runde ein buntes Bändchen. Nach 12:31:11 und 226 km dann der Zieleinlauf und die lang ersehnten Worte:

"MARKUS, YOU ARE AN IRONMAN"

Herzlichen Glückwunsch !!

Wir sind alle so unglaublich stolz auf dich und sehr gespannt, was noch kommt ... vielleicht sicherst du dir irgendwann noch einen Startplatz für die WM auf Hawaii?

Mach weiter so !!

"Der höchste Lohn für unsere Mühen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden... You are an Ironman!"

Bericht und Bilder: Franca Förster



Turn- und Sportverein 1886 e.V. Haardt, TG Speyer

Der Turn- und Sportverein 1886 e.V. Haardt, genannt TuS Haardt, ist einer der ältesten Vereine in 67433 Neustadt an der Weinstraße und gehört mit seinen momentan 550 Mitgliedern zu den mittelgroßen Vereinen in der Pfalz. Seit 2007, mit einer Unterbrechung von 4 Jahren, leitet Barbara von Stetten zusammen mit 10 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern den über 135 Jahre alten Verein.

Zu „Nicht Coronazeiten“ fanden regelmäßig Wettkämpfe statt, an denen der TuS Haardt erfolgreich teilnahm. Ein Jugendbereich sorgt für den sportlichen Nachwuchs in dieser Abteilung. Besonders erwähnenswert ist, dass sich aus diesem Bereich Spieler entwickelten, die ihren sehr erfolgreichen Weg bis in Spitzenmannschaften der Bundesliga fanden.



Eltern-Kind-Training

13 Übungsleiter gestalten den Gesundheitsbereich mit Angeboten im Kinder-, Männer- und Frauenturnen, Rücken-, Faszien- und Fußtraining, Nordic Walking, Tischtennis, Volleyball, Faustball und Bauchtanz.



Parkour

Zusätzlich hat der TuS Haardt in den letzten Jahren neue Trendsportarten, wie z.B. Parkour, Linedance und M.A.X., mit aufgenommen. Die „Renner“ sind das Männerturnen „Querbeet“ und in sehr hohem Maße die Kurse und regelmäßigen Angebote im Bereich des Rücken-, Faszien- und Fußtrainings. Als sehr erfolgreich im Jahr 2022 entwickelt sich auch „Linedance“ aus dem Tanzsport. 460 Mitglieder sowie eine

sehr hohe Anzahl an Nichtmitgliedern nutzen diese Angebote, die sich auch als Kurse sehr großer Beliebtheit erfreuen.

Die Abteilung „Badminton“, mit 70 Mitgliedern, wird zur Zeit von zwei Übungsleitern betreut.



Männerturnen Querbeet

Über die Hälfte aller Veranstaltungen finden in der eigenen, über 120 Jahre alten und wunderschönen, Sporthalle „Im Meisental“ statt. Diese wird seit Jahren regelmäßig renoviert und mit viel Engagement gepflegt. Sportgeräte werden stetig erneuert, sodass der Verein sehr gut aufgestellt ist. Besonders erwähnenswert ist, dass der TuS

Haardt mit der Hilfe der BASF SE und dem Beratungshaus Nielsen Sports eine großes Digitalisierungsprojekt durchführen konnte und nun in der Lage ist, Sportangebote, Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlungen auch Online oder als Hybridveranstaltung anzubieten. Gerade in Coronazeiten eine wertvolle Unterstützung!



Online-Training alle Fotos dieser Seite: Armin Deitersen

Wichtige Projekte sind der geplante Umbau und die Vermarktung des vereinseigenen Wald- und Sportplatzes „Ludwigsbrunnen“. Hier sollen mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz neue und zeitgemäße Sportmöglichkeiten aus den Bereichen „Bouldern“ und „Mountain Biking“ entstehen.

Leider gibt es aber auch Problemfelder beim TuS Haardt. Der Verein verlor in den letzten zwei Jahren ca. 10% der Mitglieder und einige Übungsleiter, davon in hohem Maße aus dem Kinder- und Jugendbereich. Trotz viel Engagement und intensiver Suche gibt es weiterhin einen hohen Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern im Vereinsvorstand. Sicherlich sind diese Probleme eine Folge der zweijährigen Coronasituation, die eine wirksame Nachwuchsplanung fast unmöglich machte.

Dennoch schauen wir positiv in die Zukunft!

Die Folgen der Pandemie für den Sport

PStS. Thomas Hitschler und Turnverbände im Austausch



Dr. Michaela Werkmann, Holger Abel, Thomas Hitschler, Walter Benz, Pia Pauly (v.l.)

Zu einem Informationsaustausch traf sich am Montag (23.05.2022) der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Verteidigung Thomas Hitschler mit Vertretern des Deutschen Turner-Bundes (DTB) und

des Pfälzer Turnerbundes (PTB) in Landau.

Hitschler, zugleich Bundestagsabgeordneter für die Südpfalz, diskutierte mit Walter Benz (Präsident PTB), Holger Abel (Geschäftsführer PTB), Dr.

Michaela Werkmann (Vizepräsidentin DTB) und Pia Pauly (Abteilungsleiterin DTB) intensiv die Folgen der Covid-Pandemie für die Sportvereine und daraus folgernd auch für die Gesellschaft. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Turn- und Sportvereine eine herausragende Funktion in der Gesellschaft erfüllen, sie jedoch durch die Pandemie vor massive Probleme gestellt werden. Ausbleibende Neu-Mitglieder, Vereinsaustritte und engagierte Ehrenamtliche, die sich in der Pandemie anderen Tätigkeitsfelder zugewendet haben, müssen mit einem Kraftakt in den Vereinssport zurückgeholt werden, andernfalls droht die gesellschaftliche Funktion der Vereine langfristig verloren zu gehen.

Der 39-Jährige zeigte sich vor allem an Lösungsansätzen interessiert, wie diese gravierenden Folgewirkungen mit Blick auf die Zukunft des Sportsystems aufgefangen werden können und möchte sich für einen „Aktionsplan Vereinssport“ einsetzen.

Landesturntag 2022 des Pfälzer Turnerbundes

Einladung

Termin: 25. September 2022

Ort: Frankenthal, VT-Halle, Nachtweideweg 40, 67227 Frankenthal

Beginn: 10.00 Uhr

Eröffnung

- Einleitung
- Begrüßung PTB-Präsident Walter Benz
- Totenehrung
- Grußworte der Gäste
- Vortrag
- Ehrungen

Parlamentarischer Teil

TOP 1: Eröffnung

- a) Feststellung der satzungsgerechten Einberufung
- b) Bekanntgabe der Zahl der stimmberechtigten Anwesenden
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- d) Einwände zur Tagesordnung
- e) Benennung eines Schriftführers

TOP 2: Berichte der Präsidiumsmit-

glieder - Aussprache

TOP 3: Kassenbericht

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

TOP 5: Entlastung

TOP 6: Satzungsneufassung

Details zu den geplanten Änderungen werden im Vorfeld noch veröffentlicht

TOP 7: Wahlen

TOP 8: Änderungen Mitgliedsbeitrag

TOP 9: Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2023/2024

TOP 10: Anträge*

*Gemäß § 14.3 der PTB-Satzung müssen Anträge schriftlich eingereicht werden und spätestens 3 Wochen vorher beim Präsidium eingegangen sein. (Stichtag: 3. September 2022, an Pfälzer Turnerbund, Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels).

Walter Benz, Präsident PTB

Meisterehrung 2020/2021

Im Anschluss an den Landesturntag findet die Meisterehrung des Pfälzer Turnerbundes für die Jahre 2020 und 2021 statt.

Dafür ist nicht wie üblich eine gesonderte Veranstaltung vorgesehen, weil durch die Corona-Pandemie viele Wettkämpfe ausgefallen sind und die Anzahl an Sportler*innen daher geringer ausfällt. Etwa 100 Sportler*innen werden erwartet.

Die Sportler*innen und Trainer*innen erhalten für die Feier noch eine persönliche Einladung.

Geehrt werden, wie in den Vorjahren, Sportler*innen, die bei Deutschen Meisterschaften einen der ersten 6 Plätze belegt haben.

PTB 
PFÄLZER TURNERBUND

